

Thilen zw Mersburg bischoff unnserrn genedigen herren uff eynen rechten volstendigen widerkauff habenn vorkauft unnd vorkauffenn in kraft dises brives dyn achtbarn wurdigenn hern magistro Joanni Rogghen von Braunschwig techant, magistris Hinrico Greven, Nicolao Cleinsmidt von Curia, Nicolao Zceler von Wratislauia, Petro Kune von Numburg eldsten unnd allenn magistris des rats der facultet artium der lobelichenn hohenschulenn zw Leypezk funff gulden Reynisch jherliche zeynße an unnd uff unsers closters muhel bey unnserrn closter gelegen, unnd habenn inn dieselbie gemelten unnserrn kauffern geben unnd vorkauft sulche funff gulden vor hundert Reynische gulden, die sy unns bar uber bezalt unnd vorgenuget habenn, — geredenn unnd gelobenn vor uns und unser nachkomen solich jerlich zcins bis so lange dyser kauff steht zw gebenn unnd zw reychenn uff sancti Joannis baptiste nach dato diß brives —. Auch so wir oder unser nachkomenn sulchen jherlichenn zcins funff gulden Reynisch wyder abkeuffenn wollenn, sollenn wir unnd unser nachkomenn gedachtenn unnserrn keufferenn eyn halb jhar vor dem zinstage glaubhaftig vorkundigen unnd denn nechstenn zinstag nach solcher aufsage unnd vorkundigung die vortagten zinse unnd anderenn so darauff gegangen mitsampt hundert gulden Reynisch heubtsummen bezcalen unnd vorgnuge an alle geferd behelff unnd hindernis gantz ausgeschlossenn. Des zw warer urkundt unnd steter haldung haben wir — unser insigel an dysen unnserrn uffen briff wissentlich thun henngen lassenn. Dartzw wir — here Thilo von gots gnadenn zw Merßburg bischoff — unnserrn gunst unnd guttenn wyllenn gegeben — in kraft unsers hir unndenn — anhangenden insigillen —. Geschehenn nach Christi unsers liebenn herren geburth im funffzehenhundert unnd dreytzehenden jare am tage sancti Joannis baptiste.

Am Rande von späterer Hand: Istud cenobium vestalium funditus demoliebatur anno salutis millesimo quingentesimo quadragesimo quinto consule Wolfg[ango] Widmanno.

25

116.

[Leipzig], 1513 Juli 19.

Hdschr.: Lehen- und Handelbuch fol. 55^b.

Ann.: In der Datirung ist ein Schreibfehler, da der Tag Margarethae (vergl. No. 101) 1512 selbst auf einen Dienstag fiel, und zwar muß die Jahreszahl falsch sein, denn Reumann, der hier Leipziger Bürger genannt wird, wurde es erst 1513: Cuncz Reyman factus est civis feria 5^{ta} post exaudi (1513 Mai 12), exhibuit litteras nativitatis et dedit pro jure civili xxx gr. (Stadtrechnung 1513/14 fol. 12). Ein späteres Jahr als 1513 ist aber für die Urk. ausgeschlossen, weil Leimbach, der 1511 regierender Bürgermeister (Stadtrechnung 1511/12 Rubrik Fur des rats standt und wesen) und somit in den zwei folgenden Jahren einer der beiden Bürgermeister des ruhenden Rathes war, unter den Mitgliedern des sitzenden Rathes vom J. 1514 nicht aufgeführt und 1514 Oct. 11 (Cod. dipl. Sax. reg. II. 9, 371) als verstorben erwähnt wird. Dem Rath des J. 1514 gehörte Lor. Jecheler als neuerwähltes Mitglied an.

35

Elisabet Aebtissin, Mechtildis Metzschin Priorin und ganze Sammlung bekennen, daß sie Claus Rewman und Anna seinem Eheweibe die 3 Acker Artlandes betragende helffte unnsers closters weingarten, durch sich selbst ererbeit und erbauwet, denn wir zwuschen dem heyligencreutzwege unnd Greger Fursters forberge lygen haben, gegen sanct Johannis kirchenn warts an der straße, szo weyt der ytzunder mit grabenn und

40